

# Förderverein Teutoburgia will Gelände künstlerisch nutzen

**Christoph Schläger plant mit Gleichgesinnten Aktionen in der Maschinenhalle**

So klingt das Allgemeine; das erste Besondere zeichnet sich für das nächste Jahr ab: Draußen, um die Maschinenhalle Teutoburgia herum, wird es im Sommer ein Kunstprojekt geben, zu dem Künstler und Künstlerinnen aus Herne und anderen Städten eingeladen werden. In der Halle hatte Schläger im Oktober vor zwei Jahren eine vielbeachtete Aktions- und Ausstellungswoche mit dem Titel „Betreten verboten“ veran-

**(haz) Es gibt einen neuen Verein in Herne, beim Amtsgericht eingetragen unter der Nummer 308. Er heißt: „Förderverein Teutoburgia“. Gegründet haben ihn der bildende Künstler Christoph Schläger und etwa zehn in gleicher Sache Engagierte. Über den Zweck heißt es in der Satzung: „Förderung der örtlichen und überörtlichen Kultur- und Kunstszene. Insbesondere strebt der Verein an, daß die ehemalige Zechenhalle Teutoburgia dauerhaft für künstlerische und kulturelle Zwecke genutzt wird und das Gelände im unmittelbaren Umfeld entsprechend der künstlerischen Nutzung gestaltet wird.“**

Kunst-Kurse für sie einzurichten.

Die Gründe für den Zusammenschluß unter dem Namensdach von „Teutoburgia“ sind eine Mischung aus hoffnungsvollem Idealismus und der Einsicht, daß es gut sein kann, wenn sich ein eingetragener Verein als Partner empfiehlt. Sei es bei der Organisation künstlerischer und multimedialer Veranstaltung, oder auch bei der Klärung der

## Mitgliedschaft auch für Kinder

staltet.

Am Sonntag, 12. November, stellt sich der „Förderverein Teutoburgia“ der Öffentlichkeit vor. Ab 12 Uhr sind der Vereinsvorsitzende Christoph Schläger, seine Vertreterin, die Schriftstellerin Brigitte Werner, und weitere Mitglieder in dem als Denkmal geschützten Bauwerk anzutreffen.

Wer dem Verein beitreten möchte (Jahresbeitrag 60 DM), kann das ab sofort tun. Adresse: Ringstraße 19 in Herne 1, Telefon 6 22 06. Der Antrag auf Anerkennung der Gemeinnützigkeit läuft. Auch Kinder ab sieben Jahren können Mitglieder werden. Es ist daran gedacht, eventuell demnächst



**IM VEREINSVORSTAND:** Vorsitzender Christoph Schläger und Stellvertreterin Brigitte Werner. waz-Bild: Peter Monschau

## Verhandlungen über den Besitz

schwierigen Frage, wer die Halle von einem neuen Eigentümer als Pächter oder Mieter übernehmen und wie ihre „gemeinnützige“ Verwendung gesichert werden kann. Nach wie vor gehört „Teutoburgia“ dem Eschweiler Bergwerks-Verein bzw. der Ruhrkohle. Vom EBV hat Christoph Schläger die Halle seit 1987 gemietet. Der Vertrag läuft Ende dieses Jahres aus, aber eine Verlängerung für ein weiteres Jahr ist zu erwarten. Verhandlungen über einen Kauf der Zechenanlage samt Gelände zwischen RAG und öffentlicher Hand scheinen seit längerem in einer Sackgasse zu stecken.